



Ausgabe 10 • Schuljahr 10/11 • Juli 2011

Wichtige Mitteilungen der Schulleitung ...



Aktionstag: "Wir für uns"

W. Mooser Die Resonanz auf die Idee unseres Aktionstages „Wir für uns“ ist unerwartet groß. Der Bayerische Rundfunk und ein lokaler Radiosender haben direkt über die Versammlung der gesamten Schule als Eröffnungsveranstaltung des Projekts berichtet. Auch die örtliche Presse griff das Thema bereits in mehreren Artikeln über unser Vorhaben auf. Das TV-Allgäu wird den Aktionstag mit der Kamera begleiten. Die ersten Vorverträge sind bereits abgeschlossen, die ersten Bausteine verkauft und einige Sponsoren haben sich schon auf unserer Schulhomepage platziert (www.gymnasium-marktoberdorf.de). Schon jetzt sind 3000 € Spendengelder auf das Fördervereinskonto überwiesen worden.

An die Schulleitung wurde in diesem Zusammenhang immer wieder die Frage herangetragen, wie es zur Idee dieses Projektes kam.

Im Rahmen der energetischen Sanierungsmaßnahmen ist bei jedem staatlichen Gebäude auch eine Photovoltaikanlage vorgesehen, um regenerative Energiegewinnung zu fördern und im Bewusstsein der Bürger zu verankern. Auf unserem Schulgebäude ist dazu eine 10 KW Anlage auf

dem Süddach des Atriumbaus staatlicherseits geplant. Die Dachfläche unseres Atriumgebäudes weist aber Platz für zusätzlich über 30 KW Photovoltaikfläche aus, die ungenutzt geblieben wäre. Die Idee der Schulleitung, eine weitere Anlage zu installieren mit dem Förderverein als Träger wurde von den gewählten Schülervertretern begeistert aufgenommen, nachdem Sinn und Zweck dieser Anlage den Schülern erläutert wurde.

In der Satzung des Fördervereins ist nämlich verankert, dass die Gelder des gemeinnützigen Vereins den Schülern zugute kommen sollen. Diese Tatsache hat die Schülersprecher und die Klassensprecher dazu bewogen, sich in dem Projekt mit zu engagieren.

Auf einem mehrtägigen Klassensprecherseminar sind die Ideen für Eigenbeiträge der Schüler zur Finanzierung des Projektes entstanden. Gerne hat die Schulleitung diese Ideen mit aufgegriffen. Die Verbindungslehrer, Frau StRin Stegmann, Herr StR Wulf und die Pädagogischen Betreuer, Herr OSTr Köbel und Herr OSTr Ulrich stehen den Schülern mit Rat und Tat zur Seite. Sie helfen mit, die verschiedenen Aktionen zu koordinieren, sie unterstützen die Pressearbeit und die Sponsorensuche. Ebenso entwickelten die Lehrkräfte die Vorvereinbarungen und die „Arbeitsverträge“.

Der Hauptanteil aber wird von den Schülern getragen, die die Idee einer schuleigenen Photovoltaikanlage mit Begeisterung aufgegriffen haben und jetzt ihren Beitrag dazu leisten wollen und können. Mit „Wir für uns“ – Arbeiten für eine sonnige Zukunft - ist die ganze Schulgemeinschaft gemeint. Die Lehrkräfte werden am 26. Juli zur Verfügung stehen, um die „arbeitslosen“ Schüler zu betreuen oder eventuell Schüleraktionen, auch außer Haus, zu beaufsichtigen. Kein Schüler wird zwangsverpflichtet für die Schule zu arbeiten, sie sollen es gerne und aus Überzeugung tun. Der Staat unterstützt die Sanierung und Erweiterung des Schulgebäudes mit 15,6 Millionen Euro. Eine fantastische Summe in Zeiten knapper Staatsfinanzen. Dennoch bleiben viele Wünsche gerade im Bereich Schule als ganztägiger Lebensraum offen, die wir uns in Zukunft nach und nach selber erfüllen können. Helfen Sie alle mit, damit das Projekt ein Erfolg wird und damit wir und zukünftige Schülergenerationen davon profitieren können.

Der erste G8-Jahrgang wurde verabschiedet

S. Jehl In der letzten Woche fand die Schulzeit der ersten G8-Schüler am 1. Juli ihr krönendes Ende in einer feierlichen Verabschiedung im Modeon mit der Rede des Schulleiters, Herrn OSTd Mooser, und einem abendlichen Abiturball.

Dieser Jahrgang hat in der Tat einiges durchgemacht und wir können uns nur mit unseren jetzt ehemaligen Schülerinnen und Schülern freuen, dass das Ziel dieses manchmal etwas holprigen Weges mit so erfreulichen Ergebnissen erreicht wurde. Es gab in diesem Jahrgang einen Gesamtschnitt von **2,2**, was sogar noch um einiges besser ist als das kurz zuvor abgeschlossene Abitur des letzten G9-Jahrgangs. Diese Leistung konnte auch deswegen erreicht werden, weil sich die Lehrkräfte in außerordentlicher Weise für ihre Schülerinnen und Schüler engagierten und alles gaben, um die für sie selbst unsichere Situation zum Besten zu lenken. Dafür sei Ihnen, liebe Kolleginnen und Kollegen auch hier nochmals sehr gedankt.

33 Schülerinnen und Schüler dieses Abiturjahrgangs hatten eine 1 vor dem Komma, 12 davon einen Schnitt von 1,5 und besser. Herausragend abgeschnitten haben **Alexandra Lindenthal** und **Theresa Demler** mit einem glänzenden Schnitt von **1,0**. Alexandra hat zudem die schwierige Prüfung beim Ministerialbeauftragten bestanden und ist somit in das Max-Weber-Förderprogramm für Hochbegabte aufgenommen. Herzlichen Glückwunsch!

Danach folgten **Carina Mauersberger** und **Katrin Forster** mit einem Schnitt von **1,2**. Wir gratulieren diesen Schülerinnen zu diesem außerordentlich guten Ergebnis. Der Präsident des Rotary-Clubs Marktoberdorf, Herr Dr. Hefele, hat unsere Besten mit ansehnlichen Geldpreisen bedacht. Bei der Abiturfeier wurden außerdem vom Elternbeirat geehrt für ihre sehr guten Leistungen von 15 Punkten im P-Seminar: **Aribas Edagül** (Englisch), **Katrin Forster** (Französisch), **Luisa Forster** (Englisch), **Jan Glöckner** (Sport), **Lisa Gregor** (Latein), **Quirin Nebas** (Kunst), **Stefanie Riedler** (Englisch), **Michael Sellner** (Physik), **Sophia Stark** (Englisch), **Karin Tott** (Französisch). Und im W-Seminar: **Johannes Abt** (Musik), **Michael Eigler** (Chemie), **Alexandra Lindenthal** (Englisch).

Frau Dr. Sprich, die Vorsitzende des Elternbeirates, hat lobende Worte für ihre Leistungen gefunden. Nachfolgende

Schüler wurden von Frau Dr. Sprich für ihr besonderes soziales Engagement ausgezeichnet: **Sophia Seelos** als Jahrgangsstufensprecherin, **Christopher Schulz** für seine Arbeit im Schulsanitätsdienst, **Felicitas Holzheu** und **Quirin Nebas** stellvertretend für alle, die sich hervorragend als Musiker in diesem Jahrgang eingebracht haben. Von der Deutschen Mathematiker-Vereinigung erhielten **Cristina Bartenschlager** und **Tim Wittmann** durch den Oberstufenkoordinator, OStR Franz Pfaffenweller, ein Buchgeschenk überreicht, sowie die Bestätigung für eine einjährige Mitgliedschaft.

Der Förderverein hat einer Gruppe von Musikern gedankt, die nur mehr zu einem „Fünftel“ vorhanden war, hatten doch die anderen bereits das G 9 Abitur bestanden: **Wolfgang Filser** (Posaune) erhielt stellvertretend für das Ensemble Brassed Off einen Geldpreis. Dieses hat die Schule vielfach sehr gerne und spontan musikalisch vertreten, bei allen möglichen Gelegenheiten öffentlich und privat gespielt und dabei ein erstaunliches Niveau und eine große stilistische Bandbreite an den Tag gelegt. Zu diesem Blechbläserensemble gehören auch **Sebastian Schwarz** und **Tobias Wittmann** (Trompeten), **Christian Fath** (Horn) und **Leander Lehmann** (Tuba). Zum Thema Musik muss natürlich den Ensembles der Schule, dem Orchester unter Herrn OStR Stephan Dollansky, sowie dem Chor unter Herrn OStR Dr. Stefan Wolitz, herzlich für ihre schönen Beiträge gedankt werden. Dass es den Abiturienten selbst ein Bedürfnis war, als eigene Gruppe ein gemeinsames Lied zu singen, spricht für ihre Ansteckung durch das Musische Gymnasium und hat bei allen Zuhörern eine sehr bewegende Wirkung hinterlassen.

Die Schule fühlte sich sehr geehrt, dass zur Abiturfeier auch die Landtagsabgeordnete, **Frau Angelika Schorer** kam. Frau Schorer ist selbst Mutter von vier Kindern und man spürte sehr wohl, dass sie den jungen Absolventinnen und Absolventen aus der eigenen Erfahrung etwas zu sagen hatte. Ihre Aufforderung, „sich einzumischen“ und nicht immer die anderen alles machen zu lassen, war natürlich auf die Zukunft der jungen Leute und ein mögliches soziales oder politisches Engagement in der Gesellschaft gerichtet. Man könnte es aber auch rückwirkend für die eine oder andere Vorbereitung der Abschlussveranstaltungen zum Abitur ummünzen, musste man doch feststellen, dass die Planung eines Absicherzes, der wohl eine One-Man-Show hätte werden sollen, natürlich nicht gelingen kann, wenn

dieser One Man nicht dabei sein kann. Dass dann der Abgang aus dem Schulhaus am Donnerstag etwas gewöhnungsbedürftig und mit der Schulleitung auch nicht abgesprochen war, sei hier nur am Rande erwähnt. Doch zurück zum Positiven: der abendliche Abiturball setzte noch ein letztes Highlight mit festlich gekleideten jungen Tänzerinnen und Tänzern, deren Eltern, die alle vergnügt und fröhlich die Tanzmusik genossen, gute Wünsche auf Schülerfotos schrieben und bei einer Abiballwahl Sophia Seelos, die Jahrgangsstufensprecherin, zur Mrs Abiball wählten, eine letzte Anerkennung und ein Dank für ihr Engagement.

Diebstähle an der Schule

W. Mooser In letzter Zeit häufen sich die Meldungen von Diebstählen, die an unserer Schule verübt wurden. Gestohlene Fahrräder, Schulmappen, Geldbörsen, ein Videobeamer aus einem Klassenzimmer, ein Funkmikrofon der schuleigenen Verstärkeranlage sind nur die Spitze des Eisbergs. Der Respekt vor fremdem Eigentum ist einigen Schülern leider fremd geworden. Ich bitte alle Mitglieder der Schulgemeinschaft mit offenen Augen durch das Schulgebäude zu laufen und dementsprechende Beobachtungen zu melden. Erste Bürgerpflicht ist es aber, Dieben keine Gelegenheit zur Tat zu geben. Lasst keine Wertgegenstände, wie z.B. Musikinstrumente, im Schulhaus unbeaufsichtigt liegen, bittet die Lehrkräfte, die Klassenzimmer in Freistunden abzusperrern; Geldbörsen und Ausweise sollten nicht in den Schultaschen verbleiben. Einen gewissen Schutz für Fahrräder bieten auch entsprechend hochwertige Schlösser. Die Beobachtung eines Diebstahls und die Meldung an eine Lehrkraft oder die Schulleitung hat nichts mit „Petzen“ zu tun, sondern hilft, den vertrauensvollen Umgang und die bisherige Sicherheit im Schulgebäude weiterhin so gut wie möglich zu erhalten.

Wir gratulieren ...

... Alexander Fengler, Deutscher Meister der Kadetten

Josef Brücklmayr (7c) Alexander Fengler (Klasse 7c) wurde am 5.6.2011 in Lindow (Brandenburg) souverän

zum zweiten Mal Deutscher Meister der Kadetten bis 36kg. Er hatte in seiner Gewichtsklasse 7 Gegner und konnte nach dem k.o.-System drei von drei Kämpfen für sich entscheiden (Viertelfinale→Halbfinale→Finale). Leider gibt es für diese Gewichtsklasse noch keine Europameisterschaft, welche bei derartiger Leistung allerdings wünschenswert wäre!

Wir informieren über ...

Bionikforschung statt Langeweile ...

J. Neubauer ...alle sind schon im Urlaub, nur du langweilst dich noch zu Hause? – Das muss nicht sein, denn das Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V. bietet dir **kostenlos** fünf spannende Tage Forschung zum Thema Bionik. Du erhältst zusammen mit Gleichgesinnten einen Forschungsauftrag von der EADS, welcher bionisch zu lösen ist. Zusätzlich gibt es ein Rahmenprogramm mit Sealife-Besuch und Stadtführung. Dieses Bionik-Camp findet vom 01.08.-05.08.2011 in der Nähe von München statt. Lediglich die An- und Abreise musst du selbst organisieren und bezahlen. Interessiert und Schüler der 8./9. Klasse? – Dann bewirb dich bis spätestens 10. Juli 2011. Noch mehr Informationen und das Anmeldeformular findest du im Internet: www.tezba.de, unter Aktivitäten/Jugendliche.

Wie war's?

... bei der Kunst-Exkursion der Klassen 6a und 7d

Mathias Feistl und Marco di Francesco (6a) Am 27. Juni führen die Klassen 6a und 7d unter der Begleitung von Frau Fichera, Herrn Hölzler und einer Schülermutter mit dem Bus nach Peiting, um dort das Kunstatelier von Herrn Mayr zu besichtigen, der die Klasse 7d in Kunst unterrichtet. Dieses liegt auf einem ehemaligen Militärgelände in der Nähe des Bahnhofs. Es enthält allerhand ausgefallene Objekte, unter anderem das Wrack eines abgestürzten Kampfflotts. Während die Klasse 6a das Atelier besichtigte, war die Klasse 7d auf dem Ammerlehrpfad unterwegs, der als zweiter Programmpunkt vorgesehen war. Unter anderem erklärte uns Peter Mayr den Siebdruck. Als Andenken durfte

sich jeder Schüler das Klassenfoto drucken. Danach kam auch schon die 7d vom Naturlehrpfad und wir tauschten die Programmpunkte. Die Fahrt vom Atelier zum Naturlehrpfad dauerte ca. fünf Minuten. Auf dem Lehrpfad gab es viel Wissenswertes auf den von Herrn Mayr gestalteten Schautafeln zu lesen. Am Ende unserer Waldwanderung kamen wir an einen Auslauf der Ammer, wo sich einige aus unserer Klasse ziemlich nass spritzten. Alles in allem war es ein sehr erholsamer erster Schultag nach den Ferien.

... Storyteller in the house

The girls from 6a Jim Wingate, the storyteller from Wales, was here at school on May 10. We learned a lot about the first shoe, fishing and where the wind comes from. Jim gets the ideas for his stories from old Native American, Indian or African tales and then acts them out with pupils from the audience. We watched him and laughed a lot about his funny stories and his fascinating way of telling them.

Wann und wo?

Termine

Samstag, 2. Juli 2011 – Samstag, 9. Juli 2011
Schüleraustausch mit Israel in Marktoberdorf
(Frau Schwietz)

Montag 4. Juli 2011 – Freitag 8. Juli 2011
Berlinfahrt
10a: Herr Dr. Köck + Frau Balhar
10b: Herr Kühn + Herr Nürnberger
10c: Frau Čebulj + Herr Schlereth
10d: Frau Zischka + Herr Königer
10m: Herr Strunz + Frau Wachter

Dienstag, 12. Juli 2011
Exkursion P-Seminar Latein nach Cambodunum
(Herr Wiedenmayer)

Donnerstag, 14. Juli 2011
(Ausweichtermin: Freitag, 15. Juli 2011)
Bundesjugendspiele
(Fachschaft Sport)

Dienstag, 19. Juli 2011 – Freitag, 22. Juli 2011
Studienfahrten Q11
Rom: Herr Zink/Frau Büchler

Wanderung über die Alpen (E5):
Herr Dr. Köck/Frau Forster
mit dem Mountainbike über die Alpen:
Herr Schlereth/Frau Nagel
London: Frau Sommermann/Herr Wulf
Budapest: Herr Neugebauer/Frau Lutzenberger

Mittwoch, 20. Juli 2011, 19.00 Uhr – 21.30 Uhr
Konzert 5m, 6m, Unterstufenchor (Konzertsaal im Internat)
(Herr Dr. Wolitz)

Donnerstag, 21. Juli 2011, 19.00 Uhr
Theateraufführung der Klasse 7m: „The Empty Safe“
(Frau Bullmer)

Donnerstag, 21. Juli 2011
ADAC: „Mobil mit Köpfchen“, Umweltbewusstes Autofahren für die 10. Jahrgangsstufe
08.00 – 13.00 Uhr
1.+2.Std: 10c, 3.+4.Std: 10b, 5.+6. Std: 10a

und Freitag, 22. Juli 2011
08.10 – 11.30 Uhr
1.+2.Std: 10m, 3.+4. Std: 10d

Sonntag, 24. Juli 2011 – Donnerstag, 28. Juli 2011
Belgienfahrt der 7. Klassen (Französischschüler)
(Herr Müller)

Montag, 25. Juli 2011
Unterrichtsschluss 12.15 Uhr

Montag, 25. Juli 2011, 8.00 – 9.30 Uhr
Schulbusbegleiter -
Ausbildung für 25 Schüler aus den 9. und 10. Klassen
(Herr Kölbl)

Montag, 25. Juli 2011, 8.00 – 11.20 Uhr
Reptilienstunde mit Manfred Werdan
für alle 6. Klassen in der Aula (je 2 Stunden in 2 Gruppen)
(Herr Neubauer)

Dienstag, 26. Juli 2011
Sozialtag „Wir für uns“

Mittwoch, 27. Juli 2011, 9.00 Uhr
Sport- und Spieltag,
in der 1. Stunde Klassenleiterunterricht
(Fachschaft Sport)

Donnerstag, 28. Juli 2011
Allgemeiner Wandertag (Jgst. 5-10)

Donnerstag, 28. Juli 2011
ADAC: „Mobil mit Köpfchen“, Umweltbewusstes Autofahren

für die 11. Jahrgangsstufe
In drei Gruppen (Frau Jehl)
08.00 – 13.00 Uhr

Donnerstag, 28. Juli 2011, 17.30 Uhr
„Mainstreet“,
Theateraufführung des P-Seminars Kunst Q11 in der Aula
(Herr Hölzler)

Freitag, 29. Juli 2011
Letzter Schultag
08.30 Uhr: Gottesdienst zum Jahresende
09.30 Uhr: Ausgabe der Jahreszeugnisse

Ferientermine über die nächsten vier Jahre

S. Jehl Für alle, die weit vorausplanen wollen, geben wir gemäß einem Schreiben des Kultusministeriums die Ferien der nächsten Jahre hiermit bekannt:

„Da in anderen Bundesländern die Sommerferien aufgrund von doppelten Abiturjahrgängen abweichend umgestaltet werden mussten und die optimale Entzerrung des Gesamtkorridors eine Vorgabe der Ministerpräsidentenkonferenz der Länder ist, damit in Abstimmung mit den Verantwortlichen eine sinnvolle Lenkung der Verkehrs- und Tourismusströme möglich ist, wurden Beginn und Ende der bayerischen Sommerferien in den Jahren 2012 bis 2014 ausnahmsweise anders gesetzt.

- Sommerferien 2012: 1. August 2012 (Mittwoch) bis 12. September 2012 (Mittwoch)
- Sommerferien 2013: 31. Juli 2013 (Mittwoch) bis 11. September 2013 (Mittwoch)
- Sommerferien 2014: 30. Juli 2014 (Mittwoch) bis 15. September 2014 (Montag)

Beginn und Ende der Sommerferien 2015 liegen wieder auf einem Samstag (1. August) bzw. auf einem Montag (14. September). Allgemeine Informationen zur bayerischen Ferienregelung und weitere Termine finden sich auch auf dem Internetauftritt des Staatsministeriums:
<http://www.km.bayern.de/ministerium/termine/ferientermine.html>

Redaktion: Ackermann, Zanker, Hornberg, Jehl